

Wilken

ENER:GY 4.0 läuft vom Band

[05.12.2013] Das Unternehmen Wilken bietet seinen Kunden eine neue Version der Software ENER:GY an. Die vierte Auflage bietet ein neues Datenmodell, das durchgängig zwischen technischen und kaufmännischen Aspekten unterscheidet und Änderungen in der Gesetzgebung besser gerecht wird.

Innerhalb von nur zehn Monaten hat das Unternehmen Wilken den größten Roll-out seiner Unternehmensgeschichte nahezu abgeschlossen. Damit sind die Anwender der Branchensoftware ENER:GY laut Wilken nun auf die zahlreichen neuen Anforderungen von SEPA über die E-Bilanz bis hin zur Abrechnung der Einspeisevergütungen für erneuerbare Energien vorbereitet. Die vierte Version soll eine klare Trennung der technischen und kaufmännischen Daten bieten und zudem über ein Datenmodell verfügen, das allen Änderungen, wie sie die Regulierung und die Gesetzgebung mit sich gebracht haben, besser gerecht wird. Folkert Wilken, Geschäftsführer der Wilken Unternehmensgruppe: „In der aktuellen Version stecken unter der Motorhaube erste Module, die wir mit unserer Entwicklungsplattform Wilken S/4 geschrieben haben. Mit dieser Technologie sind wir in der Lage, prozessorientierte Software-Bausteine in sehr kurzer Zeit umzusetzen und sie beim Anwender zu implementieren, ohne dass dies mit großem Aufwand für ihn verbunden ist.“ Uwe Wagner, verantwortlich für die Energiewirtschaft bei Wilken sieht das ähnlich: Mit S/4 sei man in der Lage, neue gesetzliche Vorgaben oder Änderungen schneller abbilden zu können als bisher. „Das führt zu einer spürbaren Entlastung bei unseren Kunden, da diese dadurch Zeit für die organisatorische Umsetzung dieser Vorgaben gewinnen“, so Wagner. Die Aktualisierung sei notwendig gewesen, um neue Anforderungen im Rechnungswesen und die E-Bilanz abzubilden (16230+wir berichteten).

(ma)

Stichwörter: Informationstechnik, Abrechnung, SEPA